

Der Frauenverstehrer



Männer alleine zu Hause

Die Urlaubszeit steht vor der Tür, deshalb der dringende Hinweis: Pärchen können durchaus mal getrennt Urlaub machen. Weil es manchmal hilfreich und belebend ist, sich in unterschiedlichen Himmelsrichtungen zu erholen.

Wichtig ist dabei, dass beide weg sind. Keinesfalls darf es so sein, dass beispielsweise nur die Frau auf Reisen geht und der Mann daheim bleibt. Frauen sollten sich auf so etwas gar nicht erst einlassen. Denn eines wird immer wieder unterschätzt: Alleine zuhause gelassene Männer machen unendlich viel Blödsinn. Sie kümmern sich plötzlich um Dinge, die sie nichts angehen. Fangen an umzuräumen.

Schleppen aus dem Baumarkt eine bereits vorhandene Bohrmaschine mit der Begründung heran, dass der blaue Farbton so schön sei.

Männer alleine zu Hause - der Alptraum. Weil sie zu Dingen fähig sind, die jedes weibliche Vorstellungsvermögen sprengen. Ein dramatisches Beispiel ereignete sich jüngst in einer deutschen Kleinstadt, als Herr R. die Abwesenheit seiner in den Ferien weilenden Frau nutzte, um etwas genauer in den Kleiderschrank zu schauen.

Was er da erblickte, ließ in wegen der ausufernden Menge erst erschauern und dann handeln. Er kramte heraus, was ihm missfiel, schritt sodann zum Computer und gab bei dem Internet-Auktionshaus Ebay eine Anzeige auf: „Ich mache Räumungsverkauf im Kleiderschrank meiner Frau! Natürlich kann ich nur verkaufen, was sie nicht mitgenommen hat. Das heißt, ihr müsst leider auf einen Koffer Schuhe und mindestens zwei Koffer Kleidung verzichten (die weilen nämlich mit ihr in der Türkei). Die Zeit drängt, da sie schon nächste Woche zurück ist - wahrscheinlich mit 1000 neuen Sachen! In den Karton kommen: Drei Paar Schuhe (Ludovico, Sanchez), eine Jeansjacke (Esprit, Größe L), ein Mantel (Größe 40), zwei Hosen (Esprit, Zidane, Größe 32/32), fünf Röcke (Größe 38-40), vier Shirts (Größe M), neun Pullover (Miss Sixty, Größe 38), vier Teile von denen ich nicht weiß, wie man so was nennt, ist aber auf jeden Fall für oben herum, drei Kleider (Größe L), ein Rüschenband von Xanaka und drei Handtaschen (nicht auf den Inhalt überprüft). Es kann passieren, dass ich in den nächsten Tagen noch mehr hinzufüge, ich muss mir erst einmal Übersicht verschaffen. Falls meine Frau austrastet, werde ich dem Höchstbietenden auf alle Fälle Details der Auseinandersetzung mitteilen, versprochen!“

Es gingen 26 Gebote ein, den Zuschlag gab es bei 56,55 Euro. Was bei der Rückkehr passierte, ist leider nicht überliefert. Aber angeblich wird bei Ebay derzeit gerade ein Mann versteigert.

Unbekannter hinterließ 5000 Euro Schaden

BURKARDROTH Großen Schaden hat ein Unbekannter am Donnerstag zwischen 10 Uhr und 11 Uhr am Auto einer 42-Jährigen hinterlassen. Laut Polizeibericht hatte die Frau ihren weißen Wagen auf dem E-Center Parkplatz in Zahlbach geparkt. Als sie nach dem Einkauf zurückkehrte, stellte sie fest, dass es an der linken Seite beschädigt worden war. Der Unfallverursacher hatte sich davongemacht ohne sich um den Schaden von 5000 Euro zu kümmern. Die Polizei hofft nun auf Zeugen, die zum Zeitpunkt der Tat ebenfalls dort beim Einkaufen waren und unter Tel.: (0971) 71 49-0 Hinweise auf den Verursacher geben können. (LVE)



Die 20. Ausgabe der Sachs Franken Classic ist die letzte mit Sachs im Namen.

FOTOS: SIEGFRIED FARKAS

Wo die Alten die Stars sind

Oldtimer-Rallye: Die 20. Sachs Franken Classic ist eine Jubiläumsausgabe und zugleich die letzte mit Sachs im Namen. Schon der Auftakt mit Prolog und Präsentation in der Stadt zog viel Publikum an.

Von SIEGFRIED FARKAS

BAD KISSINGEN Die älteren Semester sind bei der Sachs Franken Classic meist die Stars. Sogenannte Vorkriegsautos machen stets besonderen Eindruck. Da müssen sich selbst die sportlich-eleganten englischen Fahrzeuge der Fünfziger und Sechziger Jahre anstrengen, um im Schönheitswettbewerb der Rallye mithalten zu können. Diesmal sind die älteren Semester sogar besonders zahlreich vertreten. Bei der 20. Ausgabe der Oldtimer-Rallye fahren nach Angaben der Veranstalter an die 40 Vorkriegsautomobile mit. Ihr Sound erfüllte zum Auftakt der dreitägigen Veranstaltung am Freitag bei der Präsentation der Autos den Marktplatz.

Die ältesten Fahrzeuge im Teilnehmerfeld sind ein Fiat 509 S MM von 1927 und ein Fiat 520 Competizione von 1928. Sie sind nach Angaben der Veranstalter schon bei der berühmten Mille Miglia in Italien gefahren.

Roberto Blanco und Urban Priol sind wieder dabei

Genau genommen sind auch unter den Teilnehmern die älteren Semester die Stars. Schlagersänger Roberto Blanco fährt wieder mit. Er ließ sich davon beim Auftakt am Freitag selbst von seinem 82. Geburtstag nicht abhalten. Kabarettist Urban Priol ist vielleicht noch nicht so alt an Lebensjahren, dafür aber bei der Sachs Franken Classic schon ein alter Hase. Bemerkenswert ist die Fahrzeugwahl der beiden. Blanco fährt standesgemäß Mercedes Benz (300 SE Cabriolet). Priol bevorzugt eine Giulia Super von Alfa Romeo. Beide Autos sind Baujahr 1967.

Zum Einsatz kommen die beiden Fahrzeuge und die knapp 170 anderen im Feld nach dem Prolog und der Präsentation der Fahrzeuge in Bad Kissingen am Freitag noch bei zwei Wertungsfahrten in die Region. Am Samstag, 8. Juni, macht sich der Tross auf den Weg Richtung Naturpark Rhön. Die Etappe führt durch Bad Bocklet, Hohenroth,



Die Zuschauer kommen den Autos bei der Rallye oft ganz nahe.



Diesmal sind viele Vorkriegsmodelle dabei.



Eindrucksvolle Flossen.



Die alten Autos sind beliebte Fotomotive.



Zwei Autos der Marke Fiat sind die ältesten Fahrzeuge im Feld.

Schönau, Oberelsbach und Fladungen Richtung Hessen, wo in Fulda am Dom eine Pause eingelegt wird. Auf dem Rückweg erreichen die Fahrzeuge Wasserkuppe und Wüstensachsen, Mellrichstadt, Rödelmeier und Maria Bildhausen, Kleinwenkheim, Brünn und Reiterwiesen, ehe sie vor der Spielbank in Bad Kissingen den Concours d'Élégance genannten Schönheitswettbewerb absolvieren und am Kurgarten das Ziel erreichen.

Die zweite Ausfahrt, am Pfingstsonntag, nimmt über Arnshausen, Wirmsthal, Sulzthal und Wasserlosen den Weg ins Fränkische Weinland. Stationen der Reise sind unter anderem Karlstadt, Zellingen, Würzburg, Randersacker, Volkach und Werneck. Über Schweinfurt, Geldersheim, Obbach, Wirmsthal und Euerdorf geht es dann zurück nach Kissingen, wo die Rallye am Kurgarten endet.

Mit der 20. Ausgabe begeht die Sachs Franken Classic nicht nur ein Jubiläum. Sie verabschiedet sich damit nach Angaben von Veranstalter Karlheinz Schott auch von Sachs im Namen. Dafür steigt 2020 der hessische Veranstaltungsdienstleister Depro als Namensgeber ein.

Das Teilnehmerfeld ist bei den Autos und den Teams international

Dass das Teilnehmerfeld international ist, liegt bei den Fahrzeugen auf der Hand. Den Schwerpunkt bilden, wie üblich, deutsche, britische und italienische Fahrzeuge. Dazu kommen amerikanische Fabrikate und einige auch aus Frankreich. Bei den Fahrern und Beifahrern ist die Internationalität nicht ganz so breit angelegt. Die Schweiz ist gut vertreten, dazu Österreich, auch Niederländer und ein tschechisches Team fahren mit. Im Vergleich zur Anfangszeit der Rallye deutlich gewachsen ist inzwischen der Anteil der Teilnehmer aus Unterfranken.

ONLINE-TIPP

Mehr Informationen und viele Bilder unter www.mainpost.de/badkissingen